

# Die Feier der Trauung

## *Befragung nach der Bereitschaft zur christlichen Ehe*

*Der Zelebrant fragt zuerst den Bräutigam:*

Zelebrant: N., ich frage Sie: Sind Sie hierher gekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrer Braut N. den Bund der Ehe zu schließen?

Bräutigam: Ja.

Zelebrant: Wollen Sie Ihre Frau lieben und achten und ihr die Treue halten alle Tage ihres Lebens?

Bräutigam: Ja

*Der Zelebrant richtet dieselben Fragen an die Braut:*

Zelebrant: N., ich frage Sie: Sind Sie hierher gekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrem Bräutigam N. den Bund der Ehe zu schließen?

Braut: Ja

Zelebrant: Wollen Sie Ihren Mann lieben und achten und ihm die Treue halten alle Tage seines Lebens?

Braut: Ja

Zelebrant: Sind Sie beide bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Ihnen schenken will, und sie im Geist Christi und seiner Kirche zu erziehen?

Braut und Bräutigam: Ja.

Zelebrant: Sind Sie beide bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?

Braut und Bräutigam: Ja

## *Segnung der Ringe*

## *Vermählung*

**Zelebrant:** So schließen Sie jetzt vor Gott und vor der Kirche den Bund der Ehe, indem Sie das Vermählungswort sprechen. Dann stecken Sie einander den Ring der Treue an.

*Die Brautleute wenden sich einander zu. Der Bräutigam nimmt den Ring der Braut und spricht:*

**Bräutigam:** N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

*Der Bräutigam steckt der Braut den Ring an und spricht:*

Trag diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Danach nimmt die Braut den Ring des Bräutigams und spricht:*

**Braut:** N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meinen Mann. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet.

Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

*Die Braut steckt dem Bräutigam den Ring an und spricht:*

Braut: Trag diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### *Bestätigung der Vermählung*

**Zelebrant:** Reichen Sie nun einander die rechte Hand.

Gott, der Herr, hat Sie als Mann und Frau verbunden. Er ist treu. Er wird zu Ihnen stehen und das Gute, das er begonnen hat, vollenden.

*Der Zelebrant legt die Stola um die ineinander gelegten Hände der Brautleute. Er legt seine rechte Hand darauf und spricht:*

**Zelebrant:** Im Namen Gottes und seiner Kirche bestätige ich den Ehebund, den Sie geschlossen haben.

*Der Zelebrant wendet sich an die Trauzeugen und an die übrigen Versammelten und spricht:*

**Zelebrant:** Sie aber (N. und N. (die Trauzeugen) ) und alle, die zugegen sind, nehme ich zu Zeugen dieses heiligen Bundes.

„Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“  
(Mt 19,6)